

# Systemische Coachingausbildung 2012

Schwertl & Partner  
Beratergruppe Frankfurt  
in Kooperation mit der  
Goethe-Universität Frankfurt/Main  
Zentrum für Weiterbildung und studiumdigitale

Start: CA/2012/1      am 11./12.05.2012  
Start: CA/2012/2      am 02./03.11.2012

Bernardstraße 112  
63067 Offenbach

Tel.:            069-9055999-0  
Fax:            069-9055999-21  
Email:         office@schwertl-partner.de  
Internet:      www.schwertl-partner.de

## Systemische Coachinausbildung

Schon alte Zunftregeln haben vorgesehen, dass erfahrene Berufsangehörige den weniger Erfahrenen ihr Wissen zur Verfügung stellen. Es wurde an konkreten Werkstücken dargestellt. Die unmittelbare Weitergabe von Erfahrungen darf als eines der Muster erfolgreichen Wissensmanagements angesehen werden.

Wir greifen *Best Pattern* in unseren Weiterbildungen auf, wenn wir anhand von konkreten Prozessen und Projekten unser Beratungswissen weitergeben. In den Mittelpunkt stellen wir das individuelle Arbeitsfeld der Teilnehmer und deren konkreten Kenntnisstand zur Thematik. Das bedeutet, dass wir auf der Grundlage unseres ausgearbeiteten Rahmencurriculums mit ihnen gemeinsam die inhaltliche Feinabstimmung vornehmen werden.

Aktive Mitgestaltung ist verpflichtender Bestandteil der Weiterbildung. Sie soll den Coach bereits im Qualifizierungsprozess auf seine besondere Verantwortung einstellen. Die Befähigung des Coach, zur (Selbst-)Positionierung in relevanten Arbeitskontexten wird in eigens dafür konzipierten Seminaren (z.B. V.E.R.B.) eingeübt und reflektiert.

Der Fundus an Weiterbildungserfahrung von ISTUP Frankfurt, sowie die Beratungskompetenzen von Schwertl & Partner Beratergruppe und die Ressourcen des Zentrums für Weiterbildung der Goethe-Universität Frankfurt/Main erlauben, auf ein breites Spektrum an Erfahrung zurückzugreifen.

<b>ZUSAMMENSETZUNG</b>	
Einführung	20 AE
Selbstpositionierung	60 AE
Seminare	130 AE
Prozessanalysen	100 AE
Praxisreflexion	70 AE
Abschlusskolloquium	20 AE
<b>Gesamt</b>	<b>400 AE<sup>1</sup></b>

- Die Systemische Coachinausbildung der Schwertl & Partner Beratergruppe Frankfurt ist mit Beschluss des Vorstandes vom 07.05.2005 durch den DBVC (Deutscher Bundesverband Coaching e.V.) akkreditiert.
- Seit 01.01.2011 findet die Coachinausbildung von SP in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt/Main Zentrum für Weiterbildung und studiumdigitale statt.
- Den Rahmenrichtlinien 2004 für Coaching der Systemischen Gesellschaft (SG) wird entsprochen und die Ausbildung wurde anerkannt.

<sup>1</sup> AE (Arbeitseinheiten): á 45 Minuten

## Übersichtsdiagramm



## Zugangsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium
- Berufserfahrung
- Möglichkeiten der Umsetzung
- Persönliche Lebensumstände
- Bewertung des Bewerbungsgespräches

Die einzelnen Variablen werden nach einem internen Punktesystem gewichtet.

Die maximal erreichbare Bewertung sind 60 Punkte.

40 Punkte müssen als Zulassungsvoraussetzung erzielt werden.

Gegenseitige Kompensation ist zum Teil möglich. Dies bedeutet, nach einer Einzelfallprüfung kann entsprechende Berufspraxis ein abgeschlossenes Studium kompensieren

<b>ORGANISATORISCHES</b>	
Bewerbungsgespräch	nach Termin
Seminarbeginn	CA/2012/1: 11./12. Mai 2012 CA/2012/2: 02./03. November 2012
Teilnehmerzahl	mind. 10 – max. 15 Personen
Ort	Bernardstraße 112, 63067 Offenbach
Kosten	€ 5.450,- + MwSt (monatliche Teilzahlung möglich)
Projektleitung und telefonische Auskunft	Dr. Walter Schwertl (Senior Coach DBVC)

## Konstante Themenbereiche:

- Präzise Anliegen/Auftragsklärung
- Analyse und Handhabung von Kontextvariablen
- Umgang mit Emotionen
- Techniken der Interviewführung
- Handwerkzeug zur Prozesssteuerung
- Kooperationsstrategien und Konfliktmanagement
- Life Balance
- Management von Dissens
- Grenzziehungen zu Psychotherapie
- Professionelle Kommunikationsleistung als Basis für Business-Coaching

## Was ist Ihr Gewinn der Weiterbildung?

- Sie lernen Coaching Prozesse zu steuern.
- Sie entwickeln Werkzeuge zur Prozessanalyse.
- Sie verbessern Ihren Auftritt.
- Sie finden eine bessere Balance zwischen Robustheit und Sensibilität.
- Sie optimieren Ihre Coachingqualität.
- Sie festigen Ihre Stärken und handhaben Ihre Schwächen.

## Was spricht für eine Weiterbildung bei Schwertl & Partner Beratergruppe?

- Schwertl & Partner Beratergruppe ist in Verbindung mit dem Institut für systemische Theorie und Praxis (ISTUP) seit mehr als 30 Jahren im systemischen Ausbildungsfeld tätig.
- Die Ausbildung ist wissenschaftlich fundiert und praktisch orientiert. Wir sprechen von *Theorie geleiteter Praxis*.
- Alle Lehrenden arbeiten als Coaches. Sie haben sehr viel Beratungserfahrung.
- Durch verschiedene Referenten lernen Sie unterschiedliche Stile kennen.
- Wir verändern keine Menschen sondern Kommunikation. Dieses tun wir mit Nachhaltigkeit.
- Wir haben professionelle Kenntnisse in sehr unterschiedlichen Beratungskontexten (Wirtschaft, Verwaltung, Gesundheitswesen, Sport, Bildung)
- Schwertl & Partner Beratergruppe Frankfurt verfügt über:
  - Eigenentwicklungen an Coachingtools
  - spezifische Symbolisierungstechniken zu Lehrzwecken
  - eigene Lehr-DVD
  - umfangreiche filmische Lehrbeispiele
  - ein Zwei-Kammernsystem (Einwegscheibe) zu Übungszwecken

---

Ihre internen Begleiter sind:

---



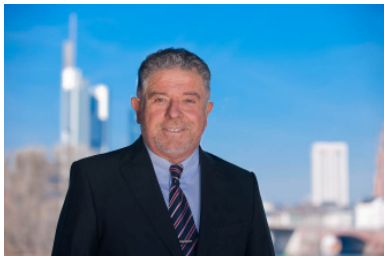
### **Dr. Maria L. Staubach**

#### **Arbeitsschwerpunkte**

- ♣ Beratung von nicht gewinnorientierten Organisationen
- ♣ Coaching für interne Dienstleistungseinheiten
- ♣ Coaching von Fachteams
- ♣ Umfassende Beratung im Gesundheitswesen
- ♣ Spezialistin für Konflikt- und Mediationscoaching

#### **Beruflicher Werdegang**

- 1996-dato      Geschäftsführende Partnerin, Schwertl & Partner Beratergruppe Frankfurt
- seit 2000      Leiterin des Institutes für systemische Theorie und Praxis (ISTUP) Frankfurt
- 1985 - 1992    Direktorin, Weiterbildungsakademie Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK), Frankfurt
- 1969 - 1985    Tätigkeiten im Gesundheitswesen und in der Erziehungsberatung



### **Dr. Walter Schwertl**

#### **Arbeitsschwerpunkte**

- ♣ Coaching für Berater und Coaches
- ♣ Coaching bei Wandel in Familienunternehmen
- ♣ Coaching zur Übernahme eines neuen Verantwortungsbereiches
- ♣ Spezialist für Architekturen; Verbesserung interner Kommunikation

#### **Beruflicher Werdegang**

- seit 2006      Berufenes Mitglied des Sachverständigenrates des DBVC
- seit 2005      Mitglied der ständigen Qualitätskonferenz des DBVC
- seit 2004      Senior Coach, Deutscher Bundesverband Coaching e.V.
- seit 2000      Geschäftsführender Partner Schwertl & Partner Beratergruppe Frankfurt
- 1981 - 2000    Leiter des Institut für systemische Theorie und Praxis (ISTUP), Frankfurt
- 1972 - 1981    Therapeutische Tätigkeit als Diplom-Psychologe
- 1964 - 1972    Tätigkeit als Pâtissier

Dr. W. Schwertl ist verantwortlich für die Coachingausbildung.



## Teresa M. Schwertl

### Arbeitsschwerpunkte

- ♣ Lotsencoaching für Berufseinsteiger
- ♣ Coaching bei beruflichen Entscheidungen und Positionierungen
- ♣ Konfliktmoderation
- ♣ Nachhaltiges Coaching bei Burnout

### Beruflicher Werdegang

seit 2010	Associate Coach DBVC
seit 2010	Lehrauftrag „Peer Coaching“, Hochschule Bremerhaven
seit 2008	Partnerin, Beraterin und Coach, Schwertl & Partner Beratergruppe Frankfurt
2002-2008	Referentin der Geschäftsführung, K3 Beratergruppe Frankfurt
2001-2002	Office-Managerin, K3 Beratergruppe Frankfurt



## Dr. Sebastian Schuh

### Arbeitsschwerpunkte

- ♣ Begleitung von Entwicklungsprozessen in Organisationen
- ♣ Organisationskultur
- ♣ Leadership development
- ♣ Strategisches HR Management

### Beruflicher Werdegang

2009	Gründung von Sebastian Schuh Consulting, Starnberg
2000 - 2007/8	Aufbau und Leitung der Abteilung Strategische Personalentwicklung und Generali Akademie. In dieser Funktion Prokurist und Mitglied der ersten Führungsebene unter dem Vorstand.
1988 - 2000	Interner Berater für Organisations-, Personal- und Management- entwicklung in der Daimler AG
1983 - 1988	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Personal- und Organisationsforschung der Universität der Bundeswehr München (Prof. Dr. Rainer Marr)
Bis 1983	Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisationspsychologie in München

Das Curriculum wird durch externe Referenten mit spezifischen thematischen Schwerpunkten ergänzt.

## Schwertl & Partner Spezifika

Orientiert an systemischem Denken

- praktizieren wir mit unseren Kunden, was wir lehren,
- lehren wir, was wir praktizieren und
- publizieren über Praxis und Lehre.

Dies ergibt die Schwertl & Partner typische Einheit:



## Fragen zur Auswahl einer passenden Coachinausbildung

Eine fundierte systemisch orientierte Coachinausbildung kann sehr wertvoll für unterschiedlichste Tätigkeiten sein. Der Ausbildungsmarkt ist leider sehr unübersichtlich und für Interessenten wenig transparent. Seriöse Anbieter sind ohne fundierte Kenntnisse kaum von anderen Anbietern zu unterscheiden. Wir bedauern dies sehr und versuchen Ihnen Ihre Orientierung mit dieser Checkliste zu erleichtern. Hierbei folgen wir konsequent unserer Leitidee, der Intransparenz des Marktes durch Information und Kommunikationsstärke zu begegnen.

0 - nicht gut 1 - mittel 2 - gut 3 - sehr gut				Fragen
0	1	2	3	Wie beurteilen Sie Erfahrung und Seriosität des Anbieters?
0	1	2	3	Seit wann ist der Anbieter auf dem Markt?
0	1	2	3	Wie viele Ausbildungsgänge wurden bisher abgeschlossen?
0	1	2	3	Passt der Anbieter mit seiner Darstellung zu Ihnen?
0	1	2	3	Haben Sie Transparenz schaffende Informationen erhalten?
0	1	2	3	Gibt es einen ansprechbaren Ausbildungsleiter?
0	1	2	3	Erhielten Sie ein verbindliches Curriculum?
0	1	2	3	Ist das Curriculum von Sekten abgegrenzt?
0	1	2	3	Wurden Ihre Fragen passend beantwortet?
0	1	2	3	Hat der Anbieter ein schlüssiges Konzept?
0	1	2	3	Welche Art von Qualitätssicherung praktiziert der Anbieter?
0	1	2	3	Wurde ihnen die Kostenstruktur deutlich und transparent?
0	1	2	3	Haben Sie eine Publikationsliste des Anbieters?
0	1	2	3	Anzahl der eigenen Ausbilder (nicht Gasttrainer)
0	1	2	3	Über welche Qualifikationen verfügen die Ausbilder?
0	1	2	3	Vergibt der Anbieter eine Zertifizierung, wenn ja welche?
0	1	2	3	Geschäftsbetrieb (Sekretariat, Ansprechbarkeit, Räume)

0 - 15 Punkte  
16 - 35 Punkte  
36 - 48 Punkte

Empfehlung : Sie sollten Abstand nehmen.  
Empfehlung : Überlegen und vergleichen Sie nochmals.  
Empfehlung : Es spricht nichts dagegen.

## Eigene Publikationen zum Thema Coaching

Staubach, Maria L. (2010)	Fokussiertes Teamcoaching, Ein wirkungsvolles Zusammenspiel zwischen Experten	Systemische Geschichten für Praktiker, Vandenhoeck & Ruprecht, 2010, Seite: 213-236
Schwertl, W. (2010)	Qualitätssicherung systemischer Therapie. Zum Stand der Dinge	Systemische Geschichten für Praktiker, Vandenhoeck & Ruprecht, 2010, Seite: 101-134
Schwertl, W. (2010)	Konfliktcoaching am Beispiel eines konkreten Prozesses: Reflexionen eines Business-Coachs	Coaching Magazin, 4/2010, Seite: 26-30
S.J. Schmidt, Schwertl, W. (2010)	Über die Kunst des Beobachtungsmanagements Von Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c. Siegfried J. Schmidt und Dr. Walter Schwertl	Coaching Magazin, 1/2010, Seite: 52-57
Elsässer, K. (2008)	Ein Coach nimmt Maß	Axel Dielmann – Verlag, Frankfurt am Main
Schwertl, W. (2008)	Business-Coaching – Der Coach als Mountain Guide und Hofnarr.	VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2008.
Schwertl, W. (2008)	Gastherausgeber: Thema „Coaching“	Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung, Dieter Borgmann, Dortmund, 26. Jahrgang, Heft 1, Januar 2008
Schwertl, Walter (2007)	Das Thema und sein Referenzrahmen	Coaching-Tools II, Christopher Rauen, managerSeminare Verlags GmbH, Bonn, 2007, S.83-87
Staubach, Maria L. (2007)	Der Coaching-Dummy	Coaching-Tools II, Christopher Rauen, managerSeminare Verlags GmbH, Bonn, 2007, S. 128-132
Staubach, Maria L. (2006)	Relationiertes Expertentum Konzeptionelle Grundlage für die Qualifizierung von Organisationsberatern unter dem Fokus Co-Produktion von Beratung	
Schwertl, W. (2005)	Vertrauen wäre gut, aber Kontrolle können wir besser	Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung, 2005

Schwertl, W. (2003)	Generationswechsel in Familienunternehmen – ein Wechsel der Kommunikationsformen	GWS-Tagungsband 2003
Schwertl, W. (2002)	Tu Gutes und laß andere darüber sprechen!	Gustav Bergmann / Gerd Meurer (Hrsg.) Best Pattern Marketing Hermann Luchterhand Verlag, GmbH, Neuwied und Kriftel, 2002
Schwertl, W. (2001)	Kommunikative Kompetenz Eine Notwendigkeit für Berater und ihre Kunden	Bergmann / Meurer (Hrsg.) Best Patterns: S. 313 - 325 Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied und Kriftel, 2001
Schwertl, W. (2001)	Muster des Gelingens in einem Teamentwicklungsprozeß	Gustav Bergmann / Gerd Meurer (Hrsg.) Best Patterns Erfolgsmuster für zukunftsfähiges Management Hermann Luchterhand Verlag, GmbH, Neuwied und Kriftel, 2001, S. 353-363
Schwertl, W. (2000)	Teams, ihre Ver- und Entwicklungen.	In: Vogt-Hillmann et al. (Hrsg.). Gelöst und los! Dortmund: Borgmann, 2000.
Schwertl, W. (2000)	Wandel zwischen Wendepunkten In: G. Rusch & S.J. Schmidt: Konstruktivismus in Psychiatrie und Psychologie	Suhrkamp 1503 Taschenbuch, Frankfurt
Staubach, M.L., Schwertl, W. Zwingmann, E. Emlein, G. (2000)	Management von Dissens	Campus Verlag, Frankfurt
Staubach, M.L. & Schwertl, W. (1997)	Dissens als Motor der Veränderung	Personalwirtschaft, 1/97: S. 30 - 33